

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57835
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	73 176
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3819,4047
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Ältere feuchte Grünlandbrache mit kräftig aufwachsendem Jungwuchs von Schwarz-Erle, die entlang des Gewässers auf der Westseite einen geschlossenen Saum bildet und sich von dort in die ursprünglich vermutlich beweidete Fläche ausdehnt. Am Boden dominieren ruderal geprägte Grasfluren mit hohen Anteilen von Knauelgras, Quecke, aber auch hohen Anteilen von Flutrasenarten wie v.a. Ausläufer-Straußgras. Zudem dringen Röhricht- und Hochstaudenarten wie Rohrglanzgras und Flatterbinse zu hohen Anteilen in die Fläche ein. Die Bestände sind z.T. niederliegend, verfilzen zum Teil, hochwüchsig und stark ruderal geprägt mit etwa 1,50 m Wuchshöhe. Insgesamt mäßig artenreich, deutlich von Feuchtezeigern geprägt, deutlich ruderal geprägt, vermutlich von ursprünglicher Beweidung und Trittschäden herrührend, jedoch seit längerem brachliegend mit bereits intensiv fortgeschrittener Gehölzentwicklung.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S Teichanlage, am kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Teichanlage, Acker		
Rechtswert (X)	576563	Hochwert (Y)	5920332
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57835
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	73 176
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.09.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3819,4047
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
23900	0	7620_73_210904_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verfilzen der Grasfluren, insgesamt nur mäßig artenreich.
Wertgesichtspunkte	Potentieller Feuchtwiesen- oder auch Bruchwaldstandort, extensive Nutzung, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum, eventuell Überwinterungsraum für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57835
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	73 176
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3819,4047
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Wasserstand in den angrenzenden Gräben und Teichen nach Möglichkeit etwas anheben, Fläche weiterhin der Sukzession überlassen, auch eine Revitalisierung der Grünlandnutzung wäre bei bevorzugter Wiesennutzung erstrebenswert.

Foto

Fotodatei	7620_73_210904_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57835
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			73 176
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				21.09.2004
				Fläche / Länge [m²/m]
				3819,4047
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h	-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z	-															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	-															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w	-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h	-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h	-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h	-															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w	-															
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w	-															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	-															
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z	-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w	-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w	-															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h	-															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	-												V			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	-															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w	-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h	-															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z	-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57835
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	73 176
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3819,4047
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten													1					
Anzahl Arten										29								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland